# Erfolgreiche Frasdorfer Schützen

## Beitrag

Die Schützengesellschaft „Thomasschützen“ Frasdorf gewann beim neunten „Drei-Vereine-Freundschaftsschiessen“ zwischen den drei Schützenvereinen der Gemeinde „Thomasschützen“ Frasdorf, „Chiemgauadler“ Umrathshausen und „Die Elfer“ Wildenwart, das an zwei Tagen auf dem Schiessstand der Thomasschützen im Gasthaus Mayrl ausgetragen wurde, zum vierten Mal die große Ehrenscheibe der Gemeinde Frasdorf und zogen damit mit den Chiemgauadlern aus Umrathshausen gleich. Die Frasdorfer Hausherren gewannen klar in der Besetzung Veronika Brehmer, Lorenz Baumgartner, Florian Kornprobst, Karl Kerschbaum, Johann Aicher, Daniela Dudek, Wolfgang Mentzel, Sebastian Voggenauer, Sepp Brehmer und Wolfgang Michel. Insgesamt 84 Schützen der drei Vereine beteiligten sich daran.

Die Einzelwertung entschied der Wildenwarter Schützenmeister Andreas Freund für sich vor dem Frasdorfer Schützenmeister Richard Voggenauer, sowie Helga Friedrich (Wildenwart), Martin Obermüller (Umrathshausen) und Veronika Brehmer (Frasdorf).

Bei der Zusatzwertung um die Jubiläumsscheibe zum 125-jährigen Bestehen der Thomasschützen wurde Fridolin Pichl junior aus Umrathshausen erster vor Peter Mayer (Frasdorf), Helga Friedrich (Wildenwart), Sebastian Voggenauer (Frasdorf) und Gauschützenmeister Bernhard Brehmer ((Frasdorf).

Das traditionelle Vergleichsschiessen mit einer reichen Vergangenheit wurde nach seiner Neugründung zum neunten Mal ausgetragen, Bürgermeisterin Marianne Steindlmüller stiftete den Schützen der Gemeinde im Jahr 2009 als Preis eine handgemalte Schützenscheibe mit den Wappen aller drei Vereine. Sie muss insgesamt zehn Mal gewonnen werden, bis sie endgültig in den Besitz eines Vereins übergeht; jeweils viermal gewannen sie schon die „Chiemgauadler“ aus Umrathshausen und die „Thomasschützen“ aus Frasdorf; die Wildenwarter Schützen siegten bisher einmal. Im neunten Jahr wird die Ehrenscheibe jetzt wieder in die Schützenstube im Gasthaus Mayrl einziehen und dort mindestens ein Jahr lang hängen. Die beiden Schützenmeister von Wildenwart und Umrathshausen Andreas Freund und Sepp Staudacher übergaben die Scheibe an den zweiten Frasdorfer Schützenmeister Rupert Marinus Wörndl.

Bericht und Bilder: Heinrich Rehberg – Zum vierten Mal gewannen die „Thomasschützen“ Frasdorf die Ehrenscheibe der Gemeinde Frasdorf. Die beiden Schützenmeister von Wildenwart und Umrathshausen Andreas Freund (links) und Sepp Staudacher (rechts) übergaben die Scheibe an den zweiten Schützenmeister der Thomasschützen Rupert Marinus Wörndl.

**Kategorie**

1. Freizeit

**Schlagworte**

1. Frasdorf
2. Umland